

Einzug und Begrüßung: Variante 2 – in Verbindung mit der Gestaltung der Mitte

Gestaltung der Mitte bzw vor dem Altar: bereits vor dem Gottesdienst



blaue Tücher deuten das Meer an, im Meer sind sieben Inseln angedeutet durch Steine oder Sandhaufen oder ganz einfach mit sieben kleinen Tüchern (oder Servietten) (ich nehme sie in den Farben der Landesflagge: grün, rot, gelb, schwarz)

Einzug:

Wassermusik aus Vanuatu

<https://youtu.be/UMFaztDbAI>

<https://youtu.be/kE18GG5ix9I>

oder eine ganz gewöhnliche Wassermusik wie Meeresrauschen

Corona bedingt ist es am besten, wenn die einzelnen Sprecherinnen bereits an ihrem Platz sind und nicht!!! feierlich einziehen;

Begrüßung Teil 1:

Die Frauen aus Vanuatu begrüßen uns mit ihrer traditionellen Wassermusik, die Mütter an ihre Töchter weitergeben. Sie ist ein Zeichen ihrer Gemeinschaft und Lebensfreude. So wollen auch wir einander begrüßen mit dem ersten Lied „Seid willkommen“

Lied 1: Seid willkommen S. 3

Begrüßung S. 4



die Begrüßung S. 4, die von einer Frau gelesen wird, wurde durch zusätzliche Sätze ergänzt zu denen von einer zweiten Frau die Symbole auf die Inseln gestellt werden

Willkommen zum Weltgebetstag 2021, der von Christinnen der Republik Vanuatu vorbereitet wurde. Wir heißen euch und unsere Schwestern (und Brüder) auf der ganzen Welt willkommen im Namen des Vaters, des Sohnes und der Heiligen Geistkraft.

Vanuatu ist eine unbekannte Inselgruppe die fast unsichtbar ist mit 83 Inseln die durch die Klimaerwärmung bald verschwunden sein werden. (Globus)

Das lebensnotwendige Trinkwasser z.B. ist durch den ansteigenden Wasserspiegel bedroht. (Karaffe mit Wasser)

Vanuatus Kultur, die Sprachen, traditionelle Werte und Spiritualität haben ihre Wurzeln in der melanesischen Bevölkerung. Auch Minderheiten polynesischer Abstammung haben ihren Teil dazu beigetragen.

Die schwarzen und weißen Sandstrände, die Korallenriffe mit bunten Fischen, die

schönen Vögel, die Früchte und Nüsse im Wald zeigen uns die unberührte Natur der Inseln. Oft werden sie jedoch von tropischen Stürmen, Erdbeben, Tsunamis und aktiven Vulkanen bedroht.

Jede Insel und jedes Dorf hatte früher ein eigenes Oberhaupt und eine eigene Regierungsform, eigene Götter und eine eigene Sprache.

Deshalb ist es das sprachreichste Land der Welt. Früher wurden Sandbilder zur Kommunikation benutzt. Heute gibt es eine gemeinsame Sprache, Bislama, die verbindet. (Schale mit Sand)

Die Häuser waren aus Baumstämmen erbaut, die mit Steinäxten gefällt wurden, und mit Palmblättern gedeckt.

Die Menschen leben zwischen zwei Welten. Auf dem Dorf mit der traditionellen Kleidung wie Bastrock und in den Städten mit Jeans und T-Shirt.

(Bastrock, Jeans, T-Shirt)

Frauen und Männer trafen sich im Farea, dem Dorfversammlungshaus, um wichtige Themen zu besprechen.

Unsere Trommeln werden meist als Musikinstrument, aber auch zum Austausch wie ein Dschungeltelefon verwendet. (Trommel)

Vanuatu ist ein kleines Land im Südpazifik.

Nach der Unabhängigkeit von der französisch – britischen Nationalherrschaft wurde die Republik 1980 gegründet.

Die Bewohner sind heute zu 80% Christen und der Glaube ist ein sehr wichtiges Element in ihrem Leben. (Bibel)

Heute schwenkt Vanuatu stolz seine Flagge und zeigt das Wappen, auf dem jede und jeder lesen kann: „In God we stand“ heißt in etwa „mit Gott bestehen wir“.

Lied 2: Wer nur den lieben Gott lässt walten S. 5